

Besuch des Gentechnik-Labors im deutschen Museum

Schon fast zur Tradition geworden ist der jährliche Ausflug der Biologiekurse der Q 11 in das Gentechnik-Labor in München.

In einem UFO-ähnlichen Labor inmitten des deutschen Museums wird den Schülern von einem Diplom-Biologen die Methode des genetischen Fingerabdruckes erklärt. Anschließend dürfen sie durch eigenes Experimentieren einen fiktiven Kriminal-Fall lösen.

Die Schüler dürfen dabei mit echtem Erbgut, Mikropipetten, Elektrophorese-Apparaturen u.v.a. unter Anleitung hantieren.

So wird die Bedeutung der Gentechnik, die im Unterricht in erster Linie nur theoretisch vermittelt werden kann, greifbar und hoch interessant.

Auch in diesem Schuljahr hoffen wir wieder einen begehrten Termin ergattern zu können.

